

## Bericht über das Amtsjahr 2015

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Über die einzelnen Ressorts des Amtsjahres 2015 informiert Sie der Ortsverwaltungsrat gerne. Die Aufgaben und Geschäfte erledigte der OVR in 13 ordentlichen Sitzungen und diversen Besprechungen.

### Rhema 2015

An der Rhema 2015 war der Verein Rheintaler Ortsgemeinden mit einem Gemeinschaftsstand im gedeckten Freigelände präsent. Ein äusserst vielseitiger und sehr ansprechender Stand präsentierte sich der breiten Öffentlichkeit. Auch der Ortsverwaltungsrat leistete seinen aktiven Beitrag. Er bediente die Gäste am Stand und führte viele persönliche Gespräche.



### Gewerbeanlass

Das Kriessner Gewerbe sowie die Landwirte wurden in diesem Jahr zu einem Informationsanlass im Betrieb gk Grünenfelder AG eingeladen. Viele Interessierte nutzten die Gelegenheit, sich über die vielseitigen Aktivitäten informieren zu lassen. Marcel und Albert Grünenfelder danken wir nochmals herzlich für die Gastfreundschaft.

### Kriessner Kilbi

Etwas grösser und etwas anders wurde das Kriessner Kilbiwochenende gefeiert. Wegen dem Geburtstagsfest der Musikgesellschaft Kriessern wurde die Dorfstrasse bereits am Freitag komplett gesperrt und ein grosses Festzelt kündete das Festwochenende an. Die Gäste kamen dann auch in Scharen und nutzten das äusserst vielfältige Abendprogramm mit attraktiven Festbeizlis der Dorfvereine, Livemusik im Musigzelt und Bahnfahrten auf dem Schulplatz. Für Gross und Klein gab es etwas zu erleben.

Auch der Sonntag wurde dank dem idealen Herbstwetter wieder äusserst gut besucht. Einmal mehr haben die vielen Vereine und Akteure dazu beigetragen, dass die zahlreichen Besucher auf ihre Kosten kamen.

### Einbürgerungsaktion 2015

Erfreulich viele Kriessner Dorfbewohner haben die Gelegenheit genutzt, das Kriessner Bürgerrecht zu bekommen. An der Kriessner Kilbi bot die Ortsgemeinde allen bei einem Begrüssungsanlass die Möglichkeit, etwas hinter die Aufgaben einer Ortsgemeinde zu schauen. Wir heissen die 153 neuen Ortsbürger herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich aktiv ins Dorf- und Ortsgemeindegeschehen einbringen.

### Senioren Ausflug

Der Einladung zur jährlichen Fahrt ins Blaue folgten erfreulich viele Seniorinnen und Senioren. Nach einer kurzen, abwechslungsreichen Fahrt ins Appenzellerland freuten sich alle auf die Besichtigung der „Appenzeller Alpenbitter“, die nun auf dem Programm stand. Zuerst liessen sich die Senioren bei einem interessanten Rundgang durch die Kräuterkammer, die Abfüllerei und die Tankanlagen über die Herstellung des weltbekannten „Appenzellers“ informieren. Mit Freude und Begeisterung wurde die Gelegenheit genutzt, sich das eine oder andere Gläschen zu gönnen und diese und jene neue Spezialität zu probieren.

Ob Frau oder Mann – für jeden war etwas dabei.

Ein gemütlicher Kaffeehalt, ein kurzer Spaziergang durch das Städtchen und die gemütliche Heimfahrt rundete die Fahrt ins Blaue ab.

Im Restaurant Sternen liess sich die Gesellschaft dann vom Küchenteam mit einem wunderbaren Nachtessen verwöhnen.

### Seniorenweihnachten

Die Seniorenweihnachtsfeier im Pfarreizentrum gehört in die Adventszeit. Im weihnächtlich geschmückten Saal wurden die vielen Senioren bestens bewirtet. Für Unterhaltung sorgte ein Filmausschnitt über Kriessern, ein Fotorückblick auf die vielen Aktivitäten des Ortsverwaltungsrates im Jahre 2015 und Andreas Frei mit seinem traditionellen Klavierspiel.

Bestens zu unterhalten wusste auch der Männerchor mit seinem breiten Liedervortrag.



Die tadellose Organisation durch den Ortsverwaltungsrat, die tollen Gespräche und das gemütliche Miteinander prägen diesen Anlass.

### **Alp Kriessner Schwamm**

Die Wettervorhersagen liessen es nicht zu, dass der Alptag durchgeführt wurde. So mussten die notwendigen Instandstellungsarbeiten durch ein kleines Team vor der Alpzeit ausgeführt werden.

### Alpzeit

Nach einem nassen Start in die Alpsaison 2015 wurde der Sommer dann sogar sehr trocken. Erfreulicherweise konnten die Tiere immer mit genügend Wasser versorgt werden, obwohl gegen Ende das kühle Nass doch noch knapp wurde. Die Alpzeit dauerte vom 3. Juni bis zum 5. September. Das Alphirtepaar Hilde und Hans Roth hat ihre Arbeit ein weiteres Mal sehr gut erledigt und bestens zu den Tieren und der Alp geschaut.

### Baulicher Unterhalt

Beim Stall hat das Mauerwerk bergseitig gelitten und ist teilweise zerfallen. Das Dach musste unterfangen und die Mauer soweit notwendig saniert werden.



### Stromversorgung

Nachdem die Stromleitung im Jahre 2014 vom Montlinger Schwamm bis zur Alphütte eingezogen wurde, ist im vergangenen Jahr die Strominstallation in der Alphütte und im Stall ausgeführt worden. Nun ist die Kriessner Alp elektrisch erschlossen.

### **Wald**

In den bewirtschafteten Harderwaldungen wurden ca. 150 fm Holz geschlagen und verarbeitet. Ein grosser Teil ging an einheimische Sägewerke.

Leider hat sich die Ertragslage beim Schnittholz trotz grosser Nachfrage nicht gebessert. Das Forstteam unter der Leitung von Kobler Robert hat wieder einen guten Einsatz geleistet.

Erfreulicherweise wurden diesen Sommer die Grillstelle und der Vitaparcour im Wäldli rege besucht. Sehr viele Vereine und Familien nutzten das Kriessner Wäldli für Zusammenkünfte und Treffen. Auch die Bikerstrecke erfreut sich immer grösserer Beliebtheit.

### **Landwirtschaftliche Liegenschaften**

Nach den ersten ausgeführten Projekten zur Bodenverbesserung im Jahre 2014 (Anger mit 2,5 ha

und Bernecker Riet mit 2,0 ha) konnte im Frühling eine weitere Parzelle im Eisenriet mit 2,9 ha aufgewertet werden. Alles Material kam von der Grossbaustelle bei der Schützenwiese. Im Herbst wurde im Eisenriet eine Parzelle mit 1,3 ha aufgewertet. Eine Bewilligung für eine Bodenverbesserung für die Parzelle Nr. 3608 (Hintermad) liegt ebenfalls vor. Hier wird auf geeignetes Material gewartet. Für eine weitere Parzelle im Blattengraben wurde im Spätherbst ein Baugesuch eingereicht.

Nachdem die ersten Projekte erfolgreich durchgeführt wurden, ist nun der Verein Rheintaler Ortsgemeinden bestrebt, einen Perimeter auszuarbeiten, der es erlaubt, auf mehreren Parzellen Bodenverbesserungen auszuführen und nicht jede einzelne Parzelle separat bewilligen zu lassen.

### **Pachtland**

Für das Ende 2014 gekündigte Pachtland, konnten allen Pächtern aktuelle, angepasste Pachtverträge zugestellt werden.

### **Schützenwiese**

Die restlichen 4008 m<sup>2</sup> (Grundstücknummer 5841) der umzonten Fläche konnten an die Urban Dietsche & Söhne gemäss Kaufrechtsvertrages vom 14.06.2013 verkauft werden. Im Vorfeld wurde die Wiese als Baustellendepot / Parkplatz / Kiesplatz etc. benutzt und während der Übergangszeit durch die Ortsgemeinde an die Mieter der Schützenwiese vermietet.

### **Bauland**

An der Hofwaldstrasse konnte die erste Baulandparzelle im Baurecht

vergeben werden. Marquart-Lüchinger Janine und Lesley haben bereits mit dem Bau ihres Einfamilienhauses begonnen.

Wir heissen die junge Familie an der Hofwaldstrasse herzlich willkommen.

### **Wohnliegenschaft Unterdorf**

Per Ende November gab es einen Mieterwechsel. Denise und Martin Oberholzer haben per Ende Oktober gekündigt. Wir danken der jungen Familie und wünschen ihnen in ihrem neuen Heim viel Freude.

Nach kleinen baulichen Anpassungen konnte die Wohnung kurzfristig an Janine Langenegger und Melissa Kaufmann vermietet werden.

### **Wohnliegenschaft Hofwald**

Nach 15 Jahren waren die Holzroste auf allen Balkonen in einem schlechten Zustand und wurden ersetzt. Auch die Sonnenstoren mussten in allen Wohnungen ausgewechselt werden.

Den beiden Hauswarten Hasler Claudia und Wüst Kurt danken wir an dieser Stelle herzlich danken für Ihren sehr guten Einsatz und die Reinigungsarbeiten in den beiden Mehrfamilienhäusern.





### **Kassieramt**

#### **Besondere Anlässe, Verbände**

Im Konto Nr. 080.318.1 war das Geschenk zur Einweihung der Schützenwiese nicht budgetiert.

Die Kosten für die Bürgeranlässe (Rhema, Einbürgerungsaktion, Anlass mit Landwirten/Gewerbe) konnten weit unter Budget gehalten werden.

#### **Wanderwege, Parkanlagen**

Die Sanierung der Feuerstelle bei der Eichbergerhütte wird im Jahre 2016 ausgeführt.

#### **Sportvereine**

Die Budgetabweichung resultiert hier aus dem Betrag, der dem STV Kriessern für den Schweizermeistertitel zugesprochen wurde.

#### **Ortsgemeindestrassen**

Mit der Einbringung des Feinbelages auf der Hofwaldstrasse wird bis im Frühjahr 2016 gewartet.

#### **Alpen**

Hier blieben wir massiv unter Budget. Dies vor allem, weil der Alptag auf dem Kriessner Schwamm nicht stattgefunden hat. Zudem blieben die Kosten beim baulichen Unterhalt, Unterhalt Strasse ebenfalls unter Budget.

Die Mehreinnahmen beim Sömmerungsbeitrag wirken sich positiv auf das Budget aus.

#### **Forstwirtschaft**

Im 810.364.1 Unterhaltssperimeter Dürrenbach wurde Fr. 5'500.00 budgetiert. Hier ist die Rechnung nicht eingetroffen. Der Betrag wird nun für 2016 budgetiert.

#### **Landwirtschaftliche Liegenschaften**

Im Konto 940.423 Pachtzinsen waren die Mieteinnahmen der Parkplätze bei der Schützenwiese von Fr. 21'600.00 nicht budgetiert.

Die Differenz von rund Fr. 32'000.00 im Konto 940.436.1 Rückvergütung Bodenverbesserung / Bodenrekultivierung ergibt sich wie folgt:

- Ausstehende Rechnungen für bereits geleistete Arbeiten
- Bildung von Reserven für eventuelle Folgekosten

#### **Wohnliegenschaft Unterdorf**

Die Heiz- und Wasserkosten konnten dank des günstigen Heizöls unter Budget bleiben.

Die Budgetüberschreitung im Konto 942.312 resultiert von der Renovierung der Wohnung aufgrund des Mieterwechsels.

Auch die Mindereinnahmen bei den Mieten ergeben sich aus diesem Mieterwechsel.

#### **Wohnliegenschaft Hofwaldstrasse**

Auch hier blieben die Heiz- und Wasserkosten aufgrund des günstigen Heizölpreises unter Budget.

Beim Konto Nr. 943.314 Baulicher Unterhalt waren die Reparaturen der Sonnenstoren sowie die neuen Balkonböden nicht budgetiert.

#### **Abschreibungen Finanzliegenschaften**

Hier wird der nicht budgetierte Baulandverkauf der letzten Parzelle Schützenwiese ausgewiesen.

#### **Zinsen**

Erfreulich gegenüber dem Budget weisen sich die Zinsen Baurecht aus.

#### **Nicht aufgeteilte Posten**

Die Einlage in die Vorfinanzierung von Fr. 826'000.00 war nicht budgetiert.

### **Wahlen 2016**

Der Urnengang findet am 25.09.2016 statt. Auf Ende Amtsdauer vom 31.12.2016 demissioniert Lüchinger Markus als Präsident, Baumgartner Marcel und Ruch Helga als Ortsverwaltungsräte.

Gemäss neuem Gesetz darf der Kassier nicht mehr gewähltes Verwaltungsratsmitglied sein. Ruch Helga wird das Kassieramt weiterführen und tritt deshalb aus dem Verwaltungsrat aus. Hutter Daniel und Langenegger Hugo stellen sich einer Wiederwahl.

Von Seiten der GPK sind keine Rücktritte gemeldet worden.

Der Ortsverwaltungsrat bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die sich zum Wohle unseres Dorfes einsetzen.

Der Präsident: Markus Lüchinger  
Die Aktuarin: Monika Tanner